



Zur Exkursion nach Eden

Eine besondere Bereicherung des Programms zum Thema »*Mensch und Ökonomie*« ist die Exkursion nach Eden bei Oranienburg am 30. April 2007.

Die Gemeinnützige Obstbau-Siedlung eG Eden entstand gegen Ende des 19. Jahrhunderts im Rahmen der Lebensreformbewegung, die sich gegen die uningeschränkte Industrialisierung und ihre negativen Begleiterscheinungen wandte. Die Geschichte von Eden ist eng mit zwei bedeutenden Persönlichkeiten der sozialreformerischen Bewegung verbunden, *Silvio Gesell* und *Gustav Lilienthal*.

Der Sozialreformer *Silvio Gesell* (1862 bis 1930) lebte zeitweise selbst in der Genossenschaftssiedlung Eden. Hier entstand sein Hauptwerk „*Die Natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld*“. Von 1927 bis zu Tod im Jahr 1930 lebte er nochmals in Eden.

Gustav Lilienthal (1849 bis 1933) führte bis zu seinem Tod das Werk seines Bruders in der Erforschung und Nachahmung des Vogelfluges fort. Noch heute sichtbare Zeugnisse seines überaus vielseitigen Wirkens betreffen aber vor allem seine Tätigkeit als Baumeister. Von ihm stammen auch Häuser in der Genossenschaftssiedlung Eden, die nach seinem Patent mit Hohlblocksteinen errichtet worden.

Die Kosten für die Exkursion nach Eden sind in den Tagungsgebühren enthalten.

Literaturempfehlungen

Zur Vorbereitung auf die Tagung können folgende Literaturempfehlungen gegeben werden.

Zu den Themen über „Mensch und Ökonomie“:

Bernd Senf: *Die blinden Flecke der Ökonomie – Wirtschaftstheorien in der Krise*. DTV 2001, 303 S., 13,50 EUR.

Zur Exkursion nach Eden:

Astrid Segert / Irene Zierke: *Auf der Suche nach Eden*. Waxmann-Verlag 2001

Die Anreise nach Falkenrehde

Beilage zur Einladung »*Mensch und Ökonomie*«

Unser Tagungsort Falkenrehde (Ortsteil von Ketzin) liegt am Rand des Havellandes und ist über Berlin, Potsdam, Nauen oder Brandenburg zu erreichen.

Anreise mit dem Auto:

Es sind nur wenige Kilometer von der Autobahn (Berliner Ring), Abfahrt Potsdam Nord. Die Fahrzeiten von Berlin aus sind etwa 20 bis 30 Minuten, von Potsdam aus etwa 15 Minuten.

Anreise mit dem Bus:

Vom Hauptbahnhof Potsdam gibt es eine Omnibusverbindung nach Falkenrehde. Der Bus 614 fährt in Potsdam direkt vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofes ab.

Anreise am Samstag 28. April:

von Potsdam Hbf mit Bus 614 ab 11.46 bzw. 14.46 bzw. 17.41 Uhr und in Falkenrehde (Dorf Ketzin) an um 12.18 bzw. 15.18 bzw. 18.13 Uhr. Nach dem Ausstieg in Falkenrehde in Fahrtrichtung des Busses erreicht man in fünf Minuten zu Fuß den Tagungsort.

Abreise am Dienstag, 1. Mai:

von Falkenrehde ab 13.10 bzw. 16.10 Uhr erreicht man Potsdam, Hbf um 13.43 bzw. 16.43 Uhr.

Abholservice:

Wenn es mit der Tagungsleitung rechtzeitig vereinbart wird, können in gewissem Umfang Tagungsteilnehmer am Hauptbahnhof Potsdam abgeholt werden.

Wohnmobile:

Für Tagungsteilnehmer besteht auch die Möglichkeit, mit dem eigenen Wohnmobil zu kommen. Der Gutshof Havelland bietet gegen eine angemessene Gebühr Standplätze mit Stromanschluss, Trinkwasserentnahme und Abwasserentsorgung. Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen will, sollte dies rechtzeitig mit der Tagungsleitung vereinbaren.

TECHNISCHE EINZELHEITEN

Anmeldung

zur Teilnahme an der Tagung erbitten wir durch Einsenden der dieser Einladung beiliegenden Antwortkarte an

Frau Carola Mueller
Rudolph-Breitscheid-Straße 15
14612 Falkensee
Telefon: (0 33 22) 20 59 41
E-mail: familie_dr.mueller@t-online.de

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bestätigungen erfolgen nicht, Absagen nur dann, wenn die gemietete Unterkunft voll belegt ist.

Tagungsort

ist der Gutshof Havelland in Falkenrehde
Potsdamer Straße 30
14669 Ketzin-Falkenrehde
Telefon: (03 32 33) 87-0
Telefax: (03 32 33) 87-222
www.gutshof-havelland.de

Die Anreisewege nach Falkenrehde (Ortsteil von Ketzin) sind in der Anlage beschrieben.

Verpflegung

umfasst Frühstück (8.00 Uhr), Mittagessen (12.30 Uhr), Kaffee (14.30 Uhr) und Abendessen (18.30 Uhr).

Kosten

für Unterkunft und Verpflegung betragen für die drei Tage pro Person pauschal 150.- € (Zuschlag für Einzelzimmer jeweils 15.- €), beginnend am 28. April mit dem Kaffee (15.00 Uhr) und endend am 1. Mai mit dem Mittagessen (12.00 Uhr).

TagungsteilnehmerInnen, die auswärts wohnen, zahlen für die Verpflegung pro Person pauschal 70.- €.

Tagungsbeiträge

zur Deckung der Kosten betragen für Mitglieder der Freien Akademie

Einzelperson	60.- €
Familie	90.- €

für Nichtmitglieder

Einzelperson	90.- €
Familie	120.- €

Studenten und Auszubildende zahlen 50 % der entsprechenden Kosten. Der Besuch einzelner Vorträge ist möglich. Kosten pro Vortrag 10.- €.

Die Tagungsbeiträge und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind unmittelbar nach Eintreffen im Tagungsbüro zu bezahlen.

Wissenschaftliche Tagungsleitung:

PD Dr. Dieter Fauth
Betzengraben 5
97299 Markt Zell
Telefon: (0931) 1 49 38
E-mail: fauthd@aol.com

Technische Tagungsleitung:

Frau Carola Mueller
Rudolf-Breitscheid-Straße 15
14612 Falkensee
Telefon: (0 33 22) 20 59 41
E-mail: familie_dr.mueller@t-online.de

Geschäftsstelle der Freien Akademie:

Rüdritzer Chaussee 48-50
16321 Bernau
Telefon: (0 33 38) 396 30
Fax: (0 33 38) 396 32
E-mail: info@freie-akademie-online.de
Internet: www.freie-akademie-online.de

fa

FREIE AKADEMIE

***Mensch
und Ökonomie –
Wirtschaften
zwischen Humanität
und Profit***

Arbeitstagung
vom 28. April bis 1. Mai 2007
Gutshof Havelland
in Falkenrehde (bei Berlin)

EINLADUNG

Spätestens seit Anfang 2005, als viele Firmen in Deutschland die Verlagerung von Arbeit in Billiglohnländer bereits umfassend betrieben und – wie etwa die Deutsche Bank – trotz hoher Gewinne massenhaft Angestellte entließen, ist die Frage nach der Menschlichkeit unserer Wirtschaft öffentlich geworden.

Die Tagung »*Mensch und Ökonomie – Wirtschaften zwischen Humanität und Profit*« möchte mit der Ökonomie einen grundlegenden Lebensbereich des einzelnen Menschen und der Gesellschaft unter Fragestellungen der Humanwissenschaften bedenken. Reflektiert werden sollen nicht nur die möglichen Handlungsoptionen des Menschen, sondern auch die anthropologisch-philosophischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns. Kurzatmig, rein pragmatisch gefundene Handlungskonzepte sind kein Ziel der Tagung. In diesem umfassenden Erkenntnisansatz sollen sich die Tagungsteilnehmer dem Thema auf zwei Zugangsweisen annähern, die für sich entfaltet werden und miteinander ins Gespräch kommen. Zum einen sollen einschlägig engagierte Gruppen und gesellschaftliche Akteure ihre Sichtweisen aus ihrer Perspektive entfalten. Zum anderen sollen sich eher beschreibende, analytisch vorgehende einschlägige Wissenschaftsvertreter dem Tagungsthema widmen. Methodisch geschieht dies alles vor allem in Form von Vortrag und Diskussion. Weiterhin sollen alle Tagungsteilnehmer die Gelegenheit haben, sich mit einem ausgewählten Themenaspekt in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung je eines Tagungsreferenten vertieft zu befassen. Abgeschlossen wird die Tagung mit einem für Wortbeiträge der Tagungsteilnehmer offenen Diskussionsforum, auf dem die Tagungsreferenten einen abschließenden Diskurs zum Thema führen.

Ein besonderes Angebot im Rahmen der Tagung ist die Exkursion der Tagungsteilnehmer zu der Gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden bei Oranienburg.

Zu dieser Tagung laden wir hiermit herzlich ein.

Prof. Dr.-Ing. Jörg Albertz, Präsident

Dr. Dieter Fauth, Wissenschaftlicher Tagungsleiter

TAGUNGSFOLGE

Samstag, 28. April 2007

- ab 14 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
15.00 Uhr Kaffee
- 15.45 Uhr *Begrüßung*
Prof. Dr.-Ing. JÖRG ALBERTZ,
Präsident der Freien Akademie
- 16.15 Uhr *Grundlegende Überlegungen zum Thema und zur Tagung*
PD Dr. DIETER FAUTH
- 17.00 Uhr *Quellen der Vermachtung der Wirtschaft*
FRITZ ANDRES,
Seminar für freiheitliche Ordnung
- 19.30 Uhr *Weisheitsschätze der Religionen für ein Wirtschaften im Dienste des Menschen*
Prof. Dr. ROLAND GEITMANN,
Christen für gerechte Wirtschaftsordnung (CGW)

Sonntag, 29. April 2007

- 9.00 Uhr *Mensch und Ökonomie in marxistischer Sicht*
Prof. Dr. THOMAS MARXHAUSEN
- 11.00 Uhr *Mensch und Ökonomie im Diskurs um »den Markt«*
Prof. Dr. WALTER ÖTSCH,
Zentrum für soziale und interkulturelle Kompetenz, Universität Linz
- 15.00 Uhr Arbeitsgruppen, unter anderem:
Marktwirtschaft und Egoismus
FRITZ ANDRES
Die Rolle des Geldwesens
Prof. Dr. ROLAND GEITMANN
- 17.00 Uhr *Impulse aus den Arbeitsgruppen*
Diskussion im Plenum

- 19.30 Uhr *Der globalisierte Kapitalismus in Südostasien – unter besonderer Berücksichtigung der sozialen Situation thailändischer Frauen*
Dr. habil. GUNTER WILLING

Montag, 30. April 2007

- 9.00 Uhr *Gottes Ökonomie der Fülle und die Ökonomie der Knappheit im Kapitalismus*
Prof. Dr. WILHELM GUGGENBERGER,
Vertreter der Theologie
- 11.00 Uhr *Das Verhältnis von Mensch und Ökonomie in der Volkswirtschaftslehre*
Prof. Dr. BERND SENF, (Alternativer)
Vertreter der Volkswirtschaftslehre
- 14.00 Uhr *Exkursion zur Gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden in Oranienburg*
- 19.30 Uhr *Musischer Abend*
Kammermusik mit Familie Inderfurth

Dienstag, 1. Mai 2007

- 9.00 Uhr *Die Kultur als Impulsgeberin und Abhängige der Ökonomie*
BERND FESEL, Büro für
Kulturwirtschaft und Kulturpolitik
Bonn/Dresden
- 11.00 Uhr *Akademie-Forum*
Gesprächsrunde mit den Vortragenden
und Aussprache im Plenum

Änderungen im Programm sind vorbehalten.